

**PRESSEINFORMATION**

**Fest der Forschung**

FH. St. Pölten beim Forschungsfest NÖ am 15. September im Palais Niederösterreich, Wien

**Wussten Sie, dass sich in Österreich jährlich über 1.000 Erdbeben ereignen? Oder warum unser Sternenhimmel verschwindet und wie das menschliche Gehirn funktioniert? Antworten zu diesen und noch mehr Fragen erhalten BesucherInnen an über 60 Forschungsstationen und bei spannenden Show Acts beim Forschungsfest NÖ des Amts der niederösterreichischen Landesregierung am 15. September im Palais Niederösterreich. Auch die Fachhochschule St. Pölten ist mit mehreren Stationen vertreten.**

**St. Pölten, 23.08.2017** – Staunen, Experimentieren und Ausprobieren – das Forschungsfest ist ein Event für die ganze Familie. Die FH St. Pölten präsentiert unter anderem einen Prototyp einer Schuhsohle, die das Gehen hörbar macht. Über Kopfhörer erhalten Menschen die Information, ob sie gleichmäßig abrollen oder die Füße unterschiedlich belasten. Dies könnte in der Therapie zum Beispiel nach Sportverletzungen oder einem Schlaganfall eingesetzt werden.

Das Kunstforschungsprojekt „Wearable Theatre“ zu Literatur, Storytelling und Medienkunst im virtuellen Raum untersucht „Virtual Reality“ (VR) auf ihr dramatisches, narratives und strukturelles Potential. Ziel ist das Erschließen und Nutzen des 360°-VR-Mediums als Erlebnisform für literarische Stoffe von Fjodor M. Dostojewski, Albert Camus und Max Frisch.

**Kindergerechte Medienformate und BürgerInnenforschung**

Die Station des Projekts „TraeX – Transmedia Extensions“ setzt sich mit aktuellen Medienformaten für Kinder und gendersensibler Formatentwicklung auseinander.

Im Rahmen eines Workshops wird auch das Projekt „Trading Cultures“ vorgestellt, in dem BürgerwissenschafterInnen im Zuge einer Feldforschung die Innensicht von Handelskulturen bei der Frankfurter Buchmesse 2017 erkunden werden.

**Biographien des Essens und Kommunikationsplattform für ältere Menschen**

Der Workshop „Biographie des Essens“ widmet sich dem Thema Mangelernährung aus dem Forschungsfokus der Sozialarbeitswissenschaft.

Die Station zum Projekt „Brelomate“ präsentiert eine Spiele-, Informations- und Kommunikationsplattform für ältere Menschen zum Schnapsen und für Videotelefonie. Das Fernsehgerät wird dabei in Kombination mit einem Steuerungstablet zum benutzungsfreundlichen und kostengünstigen Herzstück der Plattform.

**IT-Sicherheit in der Industrie und Cocktailroboter**

IT-SicherheitsforscherInnen der FH St. Pölten veranschaulichen Sicherheit in der Produktion: Ein Förderband einer möglichen Fabrik der Zukunft wird mit Lego-Bausteinen nachgebaut und zeigt, welche Risiken und Angriffsziele die Produktion der Zukunft bietet und wie sich Unternehmen darauf vorbereiten sollten.

Und bei einem von Studierenden der FH St. Pölten entwickelten Cocktailroboter können BesucherInnen des Forschungsfests per Handy einen Cocktail nach ihrem individuellen Geschmack mischen.

**Offene Hochschule als Plattform für Innovation**

„Wir verstehen uns als offene Hochschule und als eine Plattform für Innovation. Es ist uns daher ein großes Anliegen, unsere Forschungsaktivitäten nicht nur öffentlichkeitswirksam zu präsentieren, sondern mit der Bevölkerung zu diskutieren und dabei konstruktive Anregungen für deren weitere Entwicklung zu erhalten, sagt Hannes Raffaseder, für Forschung und Wissenstransfer verantwortlicher Prokurist der FH St. Pölten.

„Als Fachhochschule forschen wir anwendungsorientiert und versuchen mit vielfältigen Kooperationspartnerinnen und -partnern brauchbare Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln. Ein intensiver Dialog mit der breiten Bevölkerung ist dafür eine wesentliche Grundvoraussetzung, weshalb wir uns auch seit vielen Jahren intensiv um Wissenschaftsvermittlung und -kommunikation bemühen“, erklärt Raffaseder.

**Rätselralley und Wissenschaftsclubbing**

Für Kinder und interessierte Erwachsene gibt es zudem eine Rätselrallye durch das gesamte Forschungsfest. Zum Abschluss wird ab 23:00 Uhr ein Wissenschaftsclubbing im Rittersaal geboten. Organisiert wird das Forschungsfest von der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Amts der NÖ Landesregierung.

Mehr zu den Projekten der FH St. Pölten: <https://www.fhstp.ac.at/forschung>.

**Forschungsfest Niederösterreich**

Palais Niederösterreich, Herrengasse 13, 1010 Wien

15.09.2017, 15:00 bis 23:00 Uhr

<http://noe.gv.at/forschungsfest>

<https://www.facebook.com/wirerklaerenes>

**Fotos:**

Foto SoniGait, Credit FH St. Pölten / Anna Achleitner

Projektfoto Visualisierung Wearable Theatre, Credit: FH St.Pölten / Wintersberger / Weiss

Foto Touchtable, Credit FH St. Pölten / Martin Grubinger

**Über die Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung in den sechs Themengebieten Medien & Wirtschaft, Medien & Digitale Technologien, Informatik & Security, Bahntechnologie & Mobilität, Gesundheit und Soziales. In mittlerweile 17 Studiengängen werden rund 2.880 Studierende betreut. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

**Informationen und Rückfragen:**

Mag. Mark Hammer

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: [mark.hammer@fhstp.ac.at](mailto:mark.hammer@fhstp.ac.at)

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>.

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter: [www.facebook.com/fhstp](http://www.facebook.com/fhstp), [https://twitter.com/FH**\_**StPoelten](https://twitter.com/FH_StPoelten).

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an [presse@fhstp.ac.at](mailto:presse@fhstp.ac.at).